

Organisations- und Ausbildungsphase – Pflicht (4,5 – 5,5 Tage)

Studien- und Personalrecht

Vortragende:

Mag.^a Sabrina Lueger/ Mag.^a Daniela Stangl, Juristinnen im Personalressort

Mag.^a Anna Hutter, Juristin für Studienrecht an der Universität Graz

Ziele des Moduls:

- Vermittlung von arbeits- und sozialversicherungsrechtlichem Grundwissen. Der einzelne Mitarbeiter bzw. die einzelne Mitarbeiterin soll mit seiner/ihrer personalrechtlichen Stellung im Gesamtgefüge der Universität vertraut gemacht werden.
- Vermittlung eines Überblicks über die wesentlichen studienrechtlichen Grundlagen universitärer Lehre und Studienorganisation.

Inhalte des Moduls:

- Gesetzliche Grundlagen für Arbeitsverhältnisse zur Universität, insbesondere die arbeitsrechtlichen Sonderbestimmungen des UG 2002
- Bedeutung des Universitäten-Kollektivvertrages
- Rolle des Betriebsrates an der Universität (Organisation und Mitwirkungsrechte der Belegschaftsvertretung)
- Betriebsvereinbarungsrecht und konkrete Betriebsvereinbarungen an der Universität
- Rechte und Pflichten der UniversitätsmitarbeiterInnen (Dienstpflichten, Qualifizierungsvereinbarungen, Arbeitszeit, Entgelt, Nebenbeschäftigungen, Dienstverhinderungen, Diensterfindungen und Urheberrechte)
- Beendigung des Arbeitsverhältnisses (Befristungen, Kündigungen etc.)
- Überblick zum Sozialversicherungsrecht
- Studienzulassung
- Durchführung und Beurteilung von Prüfungen, Anerkennung von Prüfungen

Wissenschaftliche Arbeiten

Organisations- und Ausbildungsphase – Pflicht (4,5 – 5,5 Tage)

Universität und Chancengleichheit

Vortragende:

Mitglieder/VertreterInnen des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen & Koordinationsstelle für Geschlechterstudien & Gleichstellung

Ziele des Moduls:

- Sensibilisierung für Aspekte von Chancengleichheit und Diversity, insbesondere im universitären Arbeitsalltag
- Vermittlung von Hintergrundwissen zur Thematik
- Kontextualisierung des in den rechtsbezogenen Teilen der Ausbildung vermittelten Wissens
- zum Thema Chancengleichheit und Diskriminierung durch Information über und Diskussion von Umsetzungsmöglichkeiten

Inhalte des Moduls:

- Wie wirken Stereotype und durch sie beeinflusste Wahrnehmungen und Erwartungen?
- Beschreibung der Situation an Universitäten hinsichtlich Diversity und Chancengleichheit von Frauen und Männern
- Die Rolle von Universitäten in der Gesellschaft und warum Universitäten Chancengleichheit und Diversity fördern; aktive Förderung der Chancengleichheit: Argumente pro und contra
- Mechanismen, die Chancengleichheit und Diversity gefährden
- Beschreibung von möglichen Interventionen zur Verbesserung von Diversity und Chancengleichheit an Universitäten

Organisations- und Ausbildungsphase – Pflicht (4,5 – 5,5 Tage)

Hochschuldidaktische Grundlagen

Vortragende:

Dekan Univ.-Prof. Mag. Dr. Rudolf Egger

Prof.ⁱⁿ MMag.^a Dr.ⁱⁿ Elisabeth G. Weber

Tag I – Grundlagen der Hochschullehre

Ziele des Moduls:

- TeilnehmerInnen reflektieren ihre eigenen Lehr-/Lernerfahrungen, können diese explizieren und mit ihrer Rolle als UniversitätslehrerIn in Verbindung bringen.
- TeilnehmerInnen sind in der Lage, Lehr-/Lernsituationen und ihre Verantwortlichkeiten zu erkennen, zu beschreiben und weiterzuentwickeln.
- TeilnehmerInnen verwenden Erkenntnisse aus der Lehr-Lernforschung zur Problemreflexion, -analyse, -beschreibung und -bewertung in hochschuldidaktischen Feldern und können diese weiterentwickeln.

Inhalte des Moduls:

- Hochschuldidaktische Professionalisierung von Hochschullehrenden
- Eigene Lehr-Lernerfahrungen; Selbstreflexion und Explikation von universitätsspezifischem und fachspezifischem Hintergrundwissen
- Merkmale guter Lehre und deren fachspezifische Ausformungen

Lehr-/Lernformate

- Wissensvermittlung, Praxisbezug und Üben werden miteinander verbunden.
- Unterstützung durch Podcasts und Einbinden der Aufgaben in einen MOODLE-Kurs

Organisations- und Ausbildungsphase – Pflicht (4,5 – 5,5 Tage)

Tag II – Didaktik & Methodik

Ziele des Moduls:

Dieser Workshop dient dazu, die Inhalte aus der asynchronen Phase des Basismoduls zusammenzuführen und offene Fragen zu besprechen. Das Herzstück bildet die Besprechung von aktuellen Lerntheorien und Lehr- und Lernszenarien. Dies beinhaltet lern- und motivationsförderliche Methoden der Hochschullehre und Umsetzungsmöglichkeiten universitärer Lehrveranstaltungen sowie die Besprechung eigener didaktischer Herausforderungen.

Inhalte des Moduls:

- Lehr-Lerntheorien und ihre Bedeutung für die eigene Arbeit
- Nachbesprechung der asynchron zu bearbeiteten Online-Aufgaben
- Szenarien für die Lehre – Fallbeispiele
- Methoden für die Hochschullehre
- Tipps und Tricks für die Ermöglichung von Lernen und Aneignung
- Beantwortung persönlicher didaktischer Fragen und Anliegen

Lehr-/Lernformate

- Reflexion im Plenum
- Diskussion
- Impulsvorträge

Gruppenarbeit

Organisations- und Ausbildungsphase – Pflicht (4,5 – 5,5 Tage)

Digitalisierte Lehr- und Lernformen

Vortragende:

MMag.^a Dr.ⁱⁿ Simone Adams, Zentrum für digitales Lehren und Lernen

Ziele des Moduls:

Digitale Medien und digitalisierte Lehr- und Lernformen bieten eine Vielzahl von Möglichkeiten und Herausforderungen für die Hochschullehre. Ziel dieses Moduls ist es, einen Überblick über die Einsatzmöglichkeiten digitaler Medien sowie ausgewählte Methoden und Modelle mediengestützter und virtueller Lehre an der Universität Graz zu bekommen und diese praktisch zu erproben. Die Entwicklung eines mediendidaktischen Konzepts für die eigene Lehrveranstaltung steht dabei im Zentrum. Weitere Schwerpunkte sind der didaktisch motivierte Einsatz von Moodle und didaktische wie technische Strategien für den Umgang mit Videokonferenztools.

Inhalte des Moduls:

- Methoden und Modelle mediengestützter und virtueller Lehre
- Mediendidaktischer Aufbau einer Lehrveranstaltung
- Moodle didaktisch einsetzen
- Lehre mittels Videokonferenz

Lehr-/Lernformate

Das Modul ist als Blended-Learning-Angebot mit synchronen Präsenz- und Onlinephasen sowie einer asynchronen Arbeitsphase konzipiert und bietet Teilnehmer*innen die Möglichkeit, Formate wie Blended Learning, Flipped Classroom und synchrone Onlinelehre praktisch kennen zu lernen.

Organisations- und Ausbildungsphase – Pflicht (4,5 – 5,5 Tage)

Fakultätsspezifischer Tag – REWI-FAKULTÄT

Der Fakultätsleitung ist es ein Anliegen, Sie als Univ.-Assistent/in an der Universität Graz persönlich zu begrüßen und einen Überblick über die fakultätsrelevanten Aufgaben und Möglichkeiten zu geben.

Vortragende:

Fakultätsleitung & Team

Ziele des Moduls:

- Kennenlernen von Entscheidungsträger/innen der Fakultät
- Neuen wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät soll der Einstieg in ihre Tätigkeit an der Fakultät durch die Vermittlung nützlicher wissenschaftlicher und administrativer Informationen erleichtert werden.
- Durch eine Einführung in die „fakultätsrelevanten“ Aufgaben bzw. Möglichkeiten als wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in sollen frühzeitig allfällige Fragen geklärt und damit die Einarbeitungszeit verkürzt bzw. Abläufe verbessert werden.

Inhalte des Moduls:

- Vorstellung der Leitungsorgane der Fakultät
- Forschungsförderung
- Publizieren für Jurist/innen – Herangehensweise für die Erstellung eigener Publikationen
- Studienrecht – praktische Umsetzung/Handhabung einschlägiger rechtlicher Vorschriften an der Fakultät
- Schreibwerkstatt für Jurist/innen
- Vorstellung des Dekanats der Fakultät einschließlich Einführung in organisatorische Abläufe an der Fakultät

Organisations- und Ausbildungsphase – Pflicht (4,5 – 5,5 Tage)

Fakultätsspezifischer Tag – NAWI-FAKULTÄT

Der Fakultätsleitung ist es ein Anliegen, Sie als Univ.-Assistent/in an der Universität Graz persönlich zu begrüßen und einen Überblick über die fakultätsrelevanten Aufgaben und Möglichkeiten zu geben.

Vortragende:

Fakultätsleitung & Team

Ziele des Moduls:

- Kennenlernen der Strukturen und Abläufe an der Fakultät
- ein Netzwerk innerhalb der eigenen Fakultät aufbauen
- Wissensvermittlung über Angebote und Services

Inhalte des Moduls:

- Kennenlernen des Dekanats und Studiendekanats
- Einführung in die Abläufe und Aufgabengebiete der Fakultät